

Das Ehrenamt wird gewürdigt

Zahlreiche Auszeichnungen bei Empfang in Weilrod übergeben

VON SABINE NEUGEBAUER

Weilrod – Weilrod hat seit Sonntag einen Ehrenbeigeordneten, zwei Ehrengemeindevertreter und fünf Ehrenbürger mehr. Beim Ehrenamtsempfang im Bürgerhaus von Emmershausen nahmen Parlamentsvorsteher Matthias Rumpf und Bürgermeister Götz Esser (beide FWG) die Ehrung verdienter Personen in einem voll besetzten Saal im Beisein vieler Ehrengäste vor.

Lange für die Gemeinde tätig

„Die Ehrenamtlichen investieren Zeit, Energie und Leidenschaft, sie hinterlassen Spuren im Herzen der Menschen“, sagte Rumpf, „ihr Engagement ist unbezahlbar, es ist ein Licht in der Dunkelheit und ein Zeichen für die Stärke unserer Gesellschaft“. Esser ergänzte: „Toll, dass ihr euch engagiert, wir brauchen euch.“ Es sei unerträglich, wenn Ehrenamtliche angegriffen und diffamiert würden. „Lassen Sie uns diesen Menschen die Rote Karte zei-



Beim Weilroder Ehrenamtsempfang werden verdiente Bürger, Kommunalpolitiker und Feuerwehrleute geehrt. FOTO: NEUGEBAUER

gen!“, betonte der Bürgermeister.

Den Ehrenbrief für sportliche Leistungen erhielt die Mannschaft des Schützenvereins Drei Eichen Riedelbach Team Pistole mit Rolf Graefe, Michael Lauer und Michael Pfenning, die Hessenmeister bei den Senioren im Wettbewerb Luftpistole-Auflage wurden. Für kulturelle Leistungen erhielten Dorothee Scholz, Vorsitzende der SG Weilrod, und Wolfgang Schlosser, langjähriger Küs-

ter der Riedelbacher Kirche, den Ehrenbrief. Mit einem Ehrenpreis wurde das Basarsteam der Riedelbacher Grundschule bedacht, die mit dem Erlös aus ihren zweimal jährlich stattfindenden Kinderkleiderbasaren und dem Frauenkleiderbasar die Riedelbacher Schulen und die Kindertagesstätte finanziell unterstützen.

Bernd Müller war acht Jahre lang Mitglied im Ortsbeirat Emmershausen, dann zehn Jahre Ortsvorsteher sowie

28 Jahre lang Gemeindevertreter. Dafür erhielt er jetzt die Bezeichnung Ehrengemeindevertreter. Wie auch Christoph Meckel, der insgesamt 23 Jahre in der Gemeindevertretung tätig war sowie zwölf Jahre im Ortsbeirat Neuweilnau. Siegfried Meinke, acht Jahre Mitglied des Riedelbacher Ortsbeirates, dann zwei Legislaturperioden Ortsvorsteher, vier Jahre Gemeindevertreter und 24 Jahre Beigeordneter hatte sich damit die Bezeichnung Eh-

renbeigeordneter verdient.

Melis Tiergnadenhof erhielt in diesem Jahr den Umweltpreis, den Claudia Förster strahlend entgegennahm. „Der Verein sensibilisiert die Öffentlichkeit für Tierwohl, Nachhaltigkeit und Umweltschutz durch Aufklärung und Bildungsarbeit“, so Rumpf.

Dem Nächsten zur Wehr

Als Würdigung ihrer langjährigen Tätigkeit wurden

31 aktive Feuerwehrleute mit Anerkennungsprämien des Landes Hessen geehrt. Zehn Jahre Tätigkeit konnten Jennifer Dreßel, Ingeborg Herget, Peter Justh und Jennifer Pauly aufweisen. Für 20-jährige Tätigkeit wurden Andreas Enders, Peter Götz, Emanuel Hahn, Christian Rühl und Sebastian Stolze mit der Prämie bedacht. Auf 30 Jahre Feuerwehrtätigkeit können Axel Buhlmann und Jens Buhlmann zurückblicken. Bereits 40 Jahre dabei sind Reinhold Krapek, Rainer Maurer, Frank Schwieder und Matthias Vollberg. Für 50 Jahre aktiven Dienst erhielten Axel Bangert, Karl-Heinz Lorenz, Herbert Becker, Erwin Buhlmann, Jürgen Elsner, Klaus Hasselbacher, Siegfried Klein, Klaus Könnemann, Walter Kühn, Otfried Mohr, Roland Pietzonka, Dieter Scheiba, Lothar Veidt, Jürgen Vollberg, Karl-Heinz Veidt und Volker Nickel jeweils eine Prämie von 1500 Euro. Die Feierstunde wurde von Liedern aus den Keulen des Männergesangsvereins Eintracht Hasselbach umrahmt.

Runder Tisch gegen Altersarmut

Neu-Anspach

Veith droht mit rechtlichen Mitteln

Bürgerbüro hat einen Tag zu

Wehrheim – Die Mitarbeiter des Bürgerbüros nehmen an einer Fortbildung teil. Das

Dienstag, 12. November, vormittags geschlossen. Die Gemeinde bittet um Kenntnis-